

Weitere Bestimmungen zum Ticketkauf sowie Awareness am KULTURESK Festival

1. Ergänzung der AGBs

¹ Grundsätzlich gelten die AGBs von **Eventfrog** (Eventfrog AG, Neuhardstrasse 38, CH-4600 Olten (besucht 11.04.2024)), sofern nachfolgende Bestimmung nichts anderes vorsehen. Die nachfolgenden Bestimmungen sowie das Awareness-Konzept ergänzen die AGBs von Eventfrog und gehen bei einem allfälligen Widerspruch den AGBs von Eventfrog vor.

² **Kulturesk** ist der Verband der Kunststudierenden der Hochschule der Künste Bern. In Partnerschaft mit dem VSBFH (Verband der Studierenden der Berner Fachhochschule) und der HKB (Hochschule der Künste Bern) organisiert Kulturesk das Kulturesk-Festival.

2. Event

Vom Donnerstag, 16. Mai 2024 bis am Samstag, 18. Mai 2024 findet das KULTURESK Festival statt. An diesem kulturellen Event, kreiert und präsentiert von Studierenden der Hochschule der Künste Bern, gibt es ein vielfältiges Programm. Tagsüber werden interdisziplinäre Projekte aus verschiedenen Kunstrichtungen in der Grossen Halle der Reitschule Bern ausgestellt. An den drei Festivalabenden werden Aftershows unter anderem mit DJ-Sets durchgeführt.

3. Ticketverkauf

¹ Wer ein Ticket für das Kulturesk-Festival über die Ticketplattform Eventfrog kauft, hat damit die Möglichkeit am jeweiligen Tag (Donnerstag, Freitag oder Samstag) am Programm teilzunehmen. Das Ticket gilt als Eintritt für die Ausstellung tagsüber und als Eintritt für das Programm am Abend. Für jeden Tag muss separat ein Ticket gekauft werden.

² Im Vorverkauf stehen folgende Tickets zur Verfügung:

- a. **Kulturesk Festival (Donnerstag)**
für das Programm vom Donnerstag, 16. Mai 2024 ab ca. 16:00 Uhr bis Freitag, 17. Mai 2024 um ca. 03:00 Uhr
- b. **Kulturesk Festival (Freitag)**
für das Programm vom Freitag, 17. Mai 2024, ab ca. 16:00 Uhr bis Samstag, 18. Mai 2024 um ca. 03:00 Uhr
- c. **Kulturesk Festival (Samstag)**
für das Programm vom Samstag, 18. Mai 2024, ab ca. 15:00 Uhr bis am Sonntag, 19. Mai 2024 um ca. 03:00 Uhr

4. Rückzahlungsanspruch

Rückzahlungsansprüche von Teilnehmer:innen, sofern die notwendigen Voraussetzungen dafür erfüllt sind (etwa, weil das Event nicht oder nicht wie geplant stattfindet), werden unter Abzug des Provisionsanspruch von Eventfrog und allfällig weiteren Gebühren (z.B. Kreditkartengebühren für Fremdwährungen) zurückbezahlt. Gleiches gilt für den Fall, dass Teilnehmer:innen ihre Widerrufs-, Gewährleistungs- oder andere Rechte in Zusammenhang mit ihrem Kulturesk-Festival-Ticket geltend machen.

5. Gewährleistung

¹ Grundsätzlich haben die Teilnehmer:innen, die ein Ticket kaufen, Anspruch auf Gewährleistung gemäss den AGBs von Eventfrog, diesen ergänzenden Bestimmungen sowie gestützt auf die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde.

² Kann das Festival infolge höherer Gewalt (Naturkatastrophen, Pandemie, Unruhen etc.) oder aus anderen zwingenden Gründen nicht stattfinden, erhält wer ein Ticket kaufte, den Betrag zurückerstattet, wie in Art. 4 dieser ergänzenden Bestimmungen beschrieben.

³ Unfall, Krankheit oder weitere Gründe, die nicht als höherer Gewalt gelten, liegen in der Risikosphäre der Teilnehmer:in, die das Ticket gekauft hat. In diesen Fällen wird bezahlte Betrag nicht zurückerstattet.

6. Haftung

¹ Versicherung ist Sache der Teilnehmer:innen, die ein Ticket kaufen.

² Das Kulturesk-Festival kann keine umfassenden Versicherungen bereitstellen. Sämtliche Haftung für Personen und Gegenstände seitens von Kulturesk ist ausserhalb der gesetzlichen vorgesehenen Bestimmungen ausgeschlossen.

³ Bei leichter Fahrlässigkeit im Übrigen haftet Kulturesk nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartner:in vertrauen darf. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ist der Höhe nach beschränkt auf die bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schäden, mit deren Entstehung typischerweise gerechnet werden muss. Diese Haftungsbeschränkung gilt auch zu Gunsten der Erfüllungsgehilfen von Kulturesk.

⁴ Für den Fall der Inanspruchnahme wegen vermeintlicher oder tatsächlicher Rechtsverletzung und/oder Verletzung von Rechten Dritter (beispielsweise, wenn ein Werk einer kunstschaftenden Person gestört oder beschädigt würde) wird

Kulturesk und dazugehörige Hilfspersonen für sämtlichen sich daraus ergebenden Ansprüchen Dritter freigestellt. Bei einem allfälligen Rechtsstreit sind Kulturesk alle Kosten zu ersetzen, die dadurch entstehen, von der Partei, welche die Rechtsvergeltung behauptet. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen auch die Kosten einer angemessenen Rechtsverteidigung.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

¹ Sollten eine oder mehrere Bestimmungen unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen im Übrigen nicht berührt.

² Es gilt ausschließlich Schweizer Recht, insbesondere unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“).

³ Der Gerichtsstand ist die Stadt Bern.

Awareness am KULTURESK Festival

Hier findest du die wichtigsten Informationen zu unseren Werten und was Awareness genau ist. Weiter hast du hier die Möglichkeit, einen Vorfall zu melden, Feedback zu geben und mit uns betreffend Awareness in Kontakt zu treten.

Am KULTURESK Festival gilt Rücksichtnahme

Keine verbalen, physischen, psychischen oder sexualisierten Grenzüberschreitungen

Kein diskriminierendes Verhalten aufgrund von:

- nicht oder schwer änderbarer Merkmale wie Hautfarbe, Herkunft, Ethnie (Rassismus, Xenophobie, Antiziganismus, Linguizismus)
- Religion (Antisemitismus, Islamofeindlichkeit)
- Sozialer Herkunft (Klassismus)
- Sexuelle Orientierung und Geschlecht (Queerfeindlichkeit, Sexismus, Transfeindlichkeit)
- Alter (Ageism)
- Körperlichen oder geistigen Fähigkeiten und Erscheinungsbild (Kein Ableismus)

Was ist Awareness?

«To be aware» bedeutet, achtsam zu sein. Was ist das für ein Raum, in dem ich mich befinde? Wer sind meine Mitmenschen? Wie erlebe ich und wie erleben andere die Stimmung? Was kann ich zu einem respektvollen Umgang miteinander beitragen?

Awareness ist eine Kultur, die durch das Sensibilisieren auf diskriminierendes und grenzüberschreitendes Verhalten für einen sichereren Raum für uns alle sorgen möchte. Wir müssen für unser Verhalten Verantwortung übernehmen. Das KULTURESK Festival akzeptiert keine Form von verbaler, emotionaler, sexualisierter oder physischer Grenzüberschreitung und Gewalt.

Hierbei gilt das Prinzip von Konsens:

1. Menschen interagieren in gegenseitigem Einverständnis und aktiver Zustimmung. Dies erfordert Kommunikation.
2. Definitionsmacht: Die betroffene Person ist in der Position zu definieren, wann für sie eine Diskriminierung oder Grenzüberschreitung vorliegt.
3. Reaktion: Aufbauend auf der Definitionsmacht wird eine Grenzverletzung als solche akzeptiert und die Wahrnehmung der betroffenen Person nicht in

Frage gestellt. Es bedeutet zudem, auf die Sicht und Forderungen der betroffenen Person einzugehen und diese zu akzeptieren.

Wieso braucht es Awareness?

Veranstaltungen auch im Kunstkontext sind keine diskriminierungsfreien Räume. Gesellschaftliche Machtverhältnisse wirken überall und Orte des öffentlichen Lebens können nie ganz frei von Diskriminierungen sein. Wir arbeiten auf einem Moment hin, in welchem Menschen Rücksicht aufeinander nehmen. Wir wollen für alle einen friedlichen und inklusiven Ort schaffen, an dem sie sich unabhängig ihrer Geschlechtsidentität, Herkunft, Haarfarbe, Behinderung o.a. sicher und wohl fühlen.

Wer trägt die Verantwortung?

Awareness ist ein Reflexionsprozess, der Zeit braucht. Wir können nicht von heute auf morgen jegliche Diskriminierungen in einem Raum aufheben. Auch kann dieses Bewusstsein nicht an ein paar wenige Personen delegiert werden. Der Prozess geht uns alle an - egal ob hinter der Bar, an der Kasse, an der Türe, auf der Bühne oder als Gast. Als Besucher*in trägst du zum Klima in einem Raum bei. Du bist mitverantwortlich für die Stimmung am KULTURESK Festival. Geh rücksichtsvoll und achtsam mit anderen Menschen um. Respektiere deine eigenen Grenzen und die Grenzen anderer, insbesondere bezüglich des Konsums von Alkohol und anderer Drogen.

Was tun bei einem Vorfall?

Sofern du eine Situation nicht selbst regeln kannst oder magst, melde Vorfälle von diskriminierendem oder übergriffigem Verhalten umgehend beim Sicherheitsdienst «Taktvoll», beim Barpersonal oder den Organisator*innen - sowohl als betroffene wie auch als beobachtende Person. Wir nehmen jeden Vorfall ernst.

Professionelle Unterstützung

Wir können dir keine professionelle Unterstützung anbieten, weil wir dafür nicht ausgebildet sind. In Bern gibt es verschiedene kompetente Fachstellen, an die du dich wenden kannst (Auswahl):

Sexualisierte und häusliche Gewalt:

[Opferhilfe Bern](#)

[Lantana Bern](#)

[Zentrum für sexuelle Gesundheit Bern](#)
[Sisters domestic violence and abuse Bern](#)
[Beratung für gewaltausübende Personen](#)

Fachstellen für Betroffene von Rassismus

[Beratungsnetz für Rassismusopfer](#)
[Übersicht zu Beratung und Fachstellen](#)

Fachstellen rund um Genderfragen

[Übersicht der Stadt Bern für Beratung und Treffpunkte](#)

Für Studierende und Mitarbeitende einer Berner Hochschule

[Beratungsstelle Berner Hochschulen](#)